



ESTERERNEWSLETTER | 01.2020

Sehr geehrte Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

zu Jahresanfang blickt Esterer zuversichtlich in die Zukunft: Unsere Kunden schätzen unsere Produkte und Innovationen, die Nachfrage ist weiterhin auf gutem Niveau. Dennoch gibt es zahlreiche Herausforderungen. Harte CO₂-Ziele aus Brüssel und deutsche Regulierungen, andauernde Handelsstreitigkeiten und Krisenherde verunsichern die Wirtschaft – nicht nur im Automobilssektor, sondern auch in unserer Branche. Es gilt, die Umwälzungen der digitalen Transformation und E-Mobilität zu meistern. Ein Kraftakt, dem sich Esterer aktiv stellt: Gemeinsam mit unseren Kunden setzen wir auf Effizienz und die Entwicklung neuer Technologien.

Um Innovationen „Made in Helsa“ geht es auch in dieser Ausgabe: Die Albert Beck GmbH hat im Februar 2020 den PEANO in Empfang genommen – und ist damit deutschlandweit das erste Unternehmen, das seinen Kunden eine emissionsfreie Betankung ermöglicht. Außerdem werfen wir einen Blick zurück auf die inter airport Europe 2019. Hier haben wir zukunftsweisende Produkte wie die „Esterer Smart Service App“ und unser neu entwickeltes Datenvernetzungs-system „proRefuel“ präsentiert – mit großem Erfolg.

Auch für unsere Mitarbeiter/innen machen wir uns stark – mit einem neuen Belüftungssystem von ESTA sowie einem attraktiven Bikeleasing-Angebot. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020!

Ihre

Julia Esterer



Inhalt:

inter airport: Branchengrößen informieren sich bei Esterer

PEANO: Kassel tankt leise

Mit Schwung zur Arbeit: Bikeleasing für die Belegschaft

Tankbau: Neue Filtertürme von ESTA

Erfolgreiche inter airport Europe 2019

Branchengrößen informierten sich bei Esterer über Innovationen.

Ende 2019 sind Expert/innen und Entscheider/innen der Flughafenindustrie in München zusammengekommen: Bei der inter airport Europe, der Branchenleitmesse des Flughafensektors, präsentierte sich Esterer mit innovativen Produkten. Im Fokus standen die „Esterer Smart Service App“ und „proRefuel“, unser neu entwickeltes System zur Datenvernetzung. Auch zwei elektrische Flugfeldtankwagen sorgten für intensive Gespräche am Messestand.

Nico Hanemann, Vertriebsleiter im Bereich Flugfeldtankfahrzeuge, zieht ein äußerst positives Messes Fazit. Er sagt: „Wir sind mit unseren Technologien ganz weit vorne und erzielen hohe Aufmerksamkeit. Es macht uns stolz, dass die weltweit größten Betankungsfirmen wie Shell, BP, Total, WFS oder Skytanking gezielt unseren Messestand besucht haben, um sich über Innovationen aus dem Hause Esterer zu informieren.“

Esterer bereitet den Boden

Unser Unternehmen überraschte die Messegäste mit einem neuen Standdesign. Um ein Gefühl für die beeindruckenden Dimensionen unserer Flugfeldtankwagen zu vermitteln, waren am Boden des Messestandes die Maße eines 85-Kubik-Flugfeldtankwagens markiert – und zwar im typischen Design der Flughafenmarkierungen. „Das hat Anlass für zahlreiche Gespräche gegeben“, erinnert sich Nico Hanemann zufrieden. „Die Bodenmarkierungen symbolisieren zugleich unsere einzigartige Expertise in der Fertigung großer Tankfahrzeuge!“

Smart Service App: Schneller & unkomplizierter Service

Die Smart Service App von Esterer vernetzt Kunden weltweit auf direktem Weg mit unseren Service-Mitarbeitern. Und das konnten die Fachbesucher/innen selbst ausprobieren: Am Messestand setzten sie die Datenbrille auf, gingen hinaus an eines unserer Tankfahrzeuge und kommunizierten dort mit einem fiktiven Servicetechniker vom Messteam. Und so funktioniert es: Per Datenbrille oder App können technische Schwierigkeiten sofort und unkompliziert durch Servicetechniker von Esterer behoben werden – ohne Wartezeiten und damit auch ohne Ausfallzeiten. „Die Messebesucher haben den Mehrwert sofort erkannt“, berichtet Nico Hanemann. „Vor allem die Sprachsteuerung sorgte für Begeisterung!“

Die App kann schon jetzt im Google Play Store heruntergeladen werden. In Kürze ist sie auch für Apple-Geräte verfügbar.

proRefuel: Lücke am Markt erfolgreich geschlossen

„Bei der Entwicklung von proRefuel haben wir unsere Kunden gefragt, in welchen Bereichen Sensordaten für sie wichtig sind. Es zeigte sich ganz klar, dass Wartung, Effizienz und Arbeitsschutz die Hauptrollen spielen. Bei der inter airport haben uns die Messegäste dies ebenfalls bestätigt“, erzählt Nico Hanemann. In einem Kurzfilm zeigte Esterer, wie der neue Service funktioniert. Während bisherige Software-

lösungen nur die Bereiche Betankung und Rechnungswesen abdecken, bindet Esterer erstmals die kompletten Sensordaten von Fahrzeugen ein – und bereitet sie nach individuellen Kundenwünschen passgenau auf. Ab dem kommenden Jahr sind alle Flugfeldtankwagen, die vom Werksgelände in Helsa rollen, mit der neuen Technik ausgestattet. proRefuel wird dann auf Kundenwunsch aktiviert.



Unser Messteam v.l.n.r.: Nico Hanemann, Ansgar Nonhoff, Julia Esterer, Alexandra Hertz, Dieter Goebel, Dr. Rolf Woermann und Benjamin Smith.

Elektrische Betankung: In der Serienproduktion angekommen

Neben dem Messepavillon vertankte der E-Refueler unseres Kunden Shell Aviation nonstop Biodiesel. Ein Vorgang, der eigentlich Motorlärm und Abgase mit sich bringt. „Doch das Klackern des Zählers war das einzige Geräusch, das am Stand zu hören war“, schmunzelt Nico Hanemann. „Unser elektrifizierter Refueler hat das Fachpublikum beeindruckt. Bei der letzten inter airport Europe haben wir den ersten Prototypen gezeigt. Nun, zwei Jahre später, ist unser E-Refueler erfolgreich in der Serienfertigung angekommen!“

Networking beim „Bayerischen Frühstück“

Morgens freuten sich viele Messegäste auf ein original bayrisches Frühstück bei Esterer: Hier erwartete sie Networking bei Brezn, Obazda und Leberkäse – und neben Kaffee wurde auf Wunsch auch ein zünftiges Bier serviert. Eine rundum gelungene Alternative zur klassischen Party am Abend!

Nico Hanemann resümiert: „Die inter airport Europe war ein voller Erfolg. Wir durften viele bekannte und neue Kunden an unserem Stand begrüßen. Ihre Begeisterung für unsere Innovationen und Fahrzeuge war eine schöne Bestätigung!“



Kassel tankt leise

Preisgekrönter PEANO erstmals in Kassel im Einsatz.

Mit Stolz präsentierte Esterer auf der expo PetroTrans 2018 den ersten Straßentankwagen mit elektrischem Pumpenantrieb: Der PEANO erhielt prompt den Innovationspreis der Messe und wurde mit Begeisterung aufgenommen. Auch vom Kasseler Unternehmen Albert Beck GmbH, das nun als erster Heizöllieferant in Deutschland auf die innovative Technik „Made in Helsa“ setzt: „Wir freuen uns, unsere Fahrzeugflotte mit dem PEANO zu erweitern“, sagte Geschäftsführer Dirk Lassen-Beck bei der Übergabe im Februar 2020. „Dank der leisen und emissionsfreien Betankung können wir unseren Kunden einen einzigartigen Service bieten – und schonen gleichzeitig die Umwelt.“

Erhard Gunkel, Leiter der Produktgruppe Straßentankwagen, erklärt zufrieden: „Die Vorteile für den Fahrer oder die Fahrerin liegen auf der Hand: Der Fahrzeugmotor bleibt während der Betankung aus – es entstehen keine Abgase und kein Lärm. Davon profitieren auch die Anwohner oder Passanten in Fußgängerzonen.“ Vorteile, die Esterer vor der Markteinführung durch eine repräsentative Umfrage des Marktforschungs-

instituts GfK bestätigen ließ: 8 von 10 Personen, die für den Einkauf von Heizöl in Wohnhäusern verantwortlich sind, würden zu einem Anbieter wechseln, der mit elektrischem Pumpenantrieb liefern könnte, so das positive Ergebnis der Befragung.

„Die Albert Beck GmbH blickt auf eine langjährige Erfahrung zurück und zählt zu unseren Stammkunden“, sagt Erhard Gunkel. „Dass der PEANO im benachbarten Kassel erstmals eingesetzt wird, ist für beide Seiten optimal – so ist ein steiger und direkter Austausch über den PEANO möglich.“

Wie bewährt sich der PEANO im täglichen Einsatz? In der nächsten Ausgabe lesen Sie den Praxis-Bericht!

Gerne informieren wir auch Sie über die Vorteile des neuen PEANO – wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Erhard Gunkel, Leiter Produktgruppe Straßentankwagen
Tel. +49 5605 809-134 · gunkel@esterer.com

Mit Schwung zur Arbeit

Esterer bietet attraktives Bikeleasing für Belegschaft.

Wenn morgens ein nagelneues E-Bike über das Firmengelände von Esterer rollt, könnte es sich um eines der neuen Bikeleasing-Räder handeln. Denn seit März 2019 ermöglicht Esterer seinen Mitarbeiter/innen die Anschaffung eines Wunsch-Fahrrads zum günstigen Preis. Das hält fit, schont die Umwelt und sorgt auch in der Freizeit für jede Menge Spaß.

40 Mitarbeiter/innen nutzen das Bikeleasing-Angebot bereits. Christopher Richter, Kaufmännischer Leiter und Prokurist bei Esterer, ist interner Ansprechpartner für Diensträder. Er sagt: „Wir freuen uns über die hohe Resonanz. Auch für Ehe- und Lebenspartner

haben wir das Angebot freigegeben. Ein großer Teil unserer Belegschaft wohnt ganz in der Nähe – da macht es Sinn, morgens aufs Rad statt ins Auto zu steigen!“ Doch auch, wer auf Pkw oder Öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist, profitiert vom Dienstrad – denn es darf privat genutzt werden.

Traum-Bike ein Drittel günstiger

Ob E-Bike, Mountainbike, Trekkingrad oder Rennrad: Wer sich für ein Wunsch-Dienstrad im Rahmen des Bikeleasing entscheidet, spart rund ein Drittel der Anschaffungskosten. Als Leasingnehmer behält Esterer die monatliche Leasingrate vom Bruttolohn ein. Dadurch sinkt der zu versteuernde

Gehaltsanteil – die Mitarbeiter/innen profitieren also zusätzlich von steuerlichen Vorteilen. Weitere Pluspunkte sind ein Rundum-Versicherungsschutz und eine Bikeleasing-App.

„Dank der Kooperation mit der bundesweit tätigen Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG können wir unsere Belegschaft aktiv beim Kauf ihres Traumrads unterstützen“, resümiert Christopher Richter zufrieden. „Bikeleasing-Angebote sind bei mittelständischen Unternehmen in unserer Größenordnung eher selten. Esterer fördert damit Gesundheit, Fitness und eine gute Work-Life-Balance in der Belegschaft.“

Gute Luft – gute Leistung

Mobile Schweißrauchabsaugungen und neue Filtertürme sorgen für optimale Arbeitsbedingungen.

Im Tankbau werden Aluminiumbleche geschnitten, geschweißt und geschliffen – dabei entsteht eine hohe Staubbelastung. Um die Luftqualität in der Halle deutlich zu verbessern, hat Esterer in eine umfassende Modernisierung investiert. Vier neue mobile Schweißrauchabsaugungen und drei Filtertürme von ESTA schaffen ein perfektes „Arbeitsklima“.

Es ist ein Vorteil, den man sofort spürt, wenn man die Werkshalle betritt: Drei Mal pro Stunde wird hier die gesamte Luft – gut 52.000 Kubikmeter – umgewälzt. Das Ergebnis ist eine hervorragende Luftqualität. Und nicht nur das: Die gefilterte Rückluft ist an die Heizungsanlage gekoppelt und ermöglicht auf diese Weise eine optimale Beheizung der Halle. „Für unsere Mitarbeiter im Tankbau ist die neue Installation ein echter Gewinn“, betont Christopher Richter. Er ist Kaufmännischer Leiter und Prokurist bei Esterer und hat das Modernisierungsprojekt begleitet. „Wenn im Maximum an zehn Kesseln gleichzeitig gearbeitet wird, ist die Belastung mit Stäuben entsprechend hoch. Die Partikel steigen mit der warmen Luft unter die Decke und fallen dann wieder ab. Genau hier kommen die Filtertürme ins Spiel: In vier Metern Höhe fangen sie die Stäube ab und reinigen mit einem zweistufigen Filtersystem die Luft. Das bedeutet hervorragenden Arbeitsschutz und mehr Komfort für unsere Belegschaft!“

Maximale Flexibilität beim Schweißen

Um den beim Schweißen entstehenden Rauch punktgenau abzusaugen, installierte die Firma ESTA zudem vier mobile Schweißrauchabsaugungen. Sie sind mit schwenkbaren Absaugarmen ausgestattet, die von den Mitarbeitern einfach nachgeführt werden können. Auf wendigen Bockrollen werden sie innerhalb der Halle zum jeweiligen Einsatzort bewegt. Um das Handling weiter zu optimieren, wurden auf Wunsch von Esterer an den Mobilgeräten zusätzliche PU-Absaugschläuche installiert. „So können unsere Schweißer die Absaugung ganz unkompliziert mit in den Tank nehmen. Der Schweißrauch wird damit direkt an der Entstehungsquelle abgesaugt. Zusätzlich platzieren wir den Absaugarm oben an einer Fertigungsöffnung“, erklärt Christopher Richter die Anwendung. „Eine Kombination, die für bestmöglichen Arbeitsschutz sorgt und zugleich einfach im Handling ist!“

Zuschuss von 30 Prozent

Das Familienunternehmen ESTA Apparatetechnik GmbH & Co. KG ist führend im Bereich der Absaugtechnik. „Die Experten und Expertinnen von ESTA haben uns hervorragend beraten und ein passgenaues Absaugkonzept entwickelt. Zum einen saugen unsere Schweißer schädlichen Schweißrauch direkt ab, zum anderen sorgen die



Saubere und warme Luft im Winter: Die Filtertürme sind an die Heizungsanlage gekoppelt. (Bild: ESTA)

Filtertürme für eine saubere und angenehm warme Hallenluft. Ein Konzept, das unseren Anforderungen genau entspricht“, fasst Christopher Richter zusammen. Das Highlight: Der Energieberater von Esterer reichte ein Energie-spar-konzept beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein – mit Erfolg: Die Investition wurde mit satten 30 Prozent bezuschusst.

Der ESTERER Newsletter als regelmäßige E-Mail-Version:
Einfach anmelden unter www.esterer.de/newsletter

Impressum

Esterer

Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co.
Fahrzeugaufbauten und Anlagen KG

Bahnhofstraße 18
D-34298 Helsa
Tel.: +49 5605 809-0
Fax: +49 5605 2799
E-Mail: info@esterer.de
Internet: www.esterer.de

Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRA 9247
Komplementärin: Dr.-Ing. Ulrich Esterer Beteiligungsgesellschaft mbH
Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRB 4133
Geschäftsführer: Harold Esterer / Julia Esterer

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113022389